

PRESSEMITTEILUNG

UNSW und Ebusco beschleunigen die Entwicklung des emissionsfreien Personenverkehrs

Deurne - Niederlande/ Sydney - Australien, 22. Juni 2020 – Die Vereinbarung der University of New South Wales (UNSW) mit dem niederländischen Elektrobus-Hersteller Ebusco wird die Forschung und Entwicklung im Bereich Elektrofahrzeuge in Australien stärken. Die UNSW Sydney hat zusammen mit dem niederländischen Vorreiter für die Herstellung von Elektrobussen, Ebusco, eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, MoU) unterzeichnet, um die Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Personenverkehr zu fördern.

Präsident und Vice-Chancellor der UNSW, Professor Ian Jacobs, erklärte, dass die Partnerschaft das Engagement der UNSW für eine nachhaltigere Zukunft widerspiegeln.

„Diese neue Zusammenarbeit mit Ebusco wird dabei helfen, große Fortschritte in Bereichen wie erneuerbare Energien und Fertigung zu machen – beides forschungsstarke Bereiche an der UNSW“, teilte Professor Jacobs mit. „Unser Ziel ist es, Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels zu ergreifen, und Partnerschaften zwischen Industrie und Universitäten wie diese sind überaus wichtig, um auf globaler Ebene positive Auswirkungen zu erzielen.“

Laut den Bestimmungen der Vereinbarung werden Studierende und Forschungsexperten der UNSW die Gelegenheit haben, mit Ebusco-Ingenieuren in verschiedenen Themenbereichen wie Transportplanung, Energiespeicherung und moderne Präzisionsfertigung zusammenzuarbeiten. Die Studierenden erhalten Zugang zu Stipendienprogrammen, Einsätzen in der Industrie und Praktika in den Betrieben von Ebusco in den Niederlanden, China und Australien. Die Studierenden und Mitarbeiter werden auch die Möglichkeit haben, direkt mit Ebusco-Ingenieuren an der Elektrobusflotte der nächsten Generation des Unternehmens zu arbeiten.

Professor Ian Gibson, Associate Dean (Industry & Innovation) am Technik-Institut der UNSW, erklärte, dass die Absichtserklärung eine einmalige Gelegenheit darstelle, die Forschung der UNSW in verschiedenen Ingenieursdisziplinen voranzubringen.

„Diese Partnerschaft stützt sich auf den Austausch von Fachwissen und wir hoffen, dass sie zu neuen und effizienteren Möglichkeiten der Elektrofahrzeug-Herstellung in Australien führen wird. Ich freue mich darauf, die Umsetzung der UNSW-Forschungen in kommerzielle Anwendungen zu sehen“, erklärte Professor Gibson.

Peter Bijvelds, Gründer und CEO von Ebusco, ist der Meinung, dass die UNSW und Ebusco hervorragend zueinander passen. „Wir waren von der Bandbreite und der Tiefe der Kenntnisse an der UNSW mehr als begeistert. Ich habe keinen Zweifel daran, dass diese Partnerschaft Ebusco dabei unterstützen wird, seinen Platz als Vorreiter für weltweit führende Technologien und nachhaltige Personenverkehrslösungen auszubauen.“

UNSW und Ebusco hoffen mit Transport for NSW zusammenarbeiten zu können, um Gesundheit und Umwelt in unseren Städten zu verbessern. Die NSW-Regierung kündigte im letzten Jahr an, die in die Jahre gekommene Dieselflote durch Elektrofahrzeuge zu ersetzen. Derzeit ruft sie zu Interessensbekundungen für die Durchführung von Tests mit umweltfreundlichen, emissionsfreien Bussen auf.

Über Ebusco

Ebusco widmet sich der Entwicklung, Vermarktung und dem Vertrieb vollelektrischer Stadt- und Regionalbusse, hauptsächlich für den europäischen Markt. Ursprünglich ist Ebusco ein niederländisches Unternehmen mit Sitz in Deurne (NL).

Als Pionier und Vorreiter in der Entwicklung elektrischer Busse und Ladesysteme ist Ebusco mittlerweile in der Lage, einen Elektrobus anzubieten, der preisgünstiger als ein Dieselbus ist.

Die Europäische Union hat sehr strikte Ziele für die Reduzierung von CO₂-Emissionen in allernächster Zukunft festgelegt. In dieser Hinsicht sind die Niederlande der fortschrittlichste EU-Staat. So hat die niederländische Regierung 2016 ein Abkommen mit allen öffentlichen Verkehrsgesellschaften unterzeichnet, welches festschreibt, dass ab 2025 keine neuen Dieselbusse mehr verkauft werden dürfen und ab 2030 keine Dieselbusse mehr für den Verkehr zugelassen werden.

Michel van Maanen, CCO und COO von Ebusco: „Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2012 haben wir durch die Lieferung von mehr als 150 Bussen an 15 europäische Städte umfangreiche Erfahrungen gesammelt, und im Jahr 2020 werden mehr als 200 neue Ebusco-Busse in Europa in Betrieb gehen. Wir sehen den australischen Markt, verbunden mit lokalen Partnerschaften, als logischen nächsten Schritt für Ebusco, um zu einer lebenswerteren Umwelt beizutragen und neue Technologien in Kombination mit der Schaffung von „zukünftigen Arbeitsplätzen“ einzuführen. Mit der Ernennung von Simon Pearce, der ein echter Botschafter dieser nachhaltigen Philosophie ist, sind wir sicher, dass wir die richtigen lokalen Partnerschaften mit allen Beteiligten finden werden, um dieses Ziel zu erreichen. Die Zusammenarbeit mit der Australian Bus Corporation ist ein wichtiges Beispiel dafür.

Ziel von Ebusco ist es, zu einem sauberen, leisen und emissionsfreien öffentlichen Verkehr beizutragen und ihn für alle zugänglich zu machen. Die bisherigen Erfolge waren beachtlich und haben Ebusco zu einem schnell wachsenden Unternehmen avancieren lassen. Derzeit beschäftigt Ebusco über 150 Mitarbeiter.

Über die Elektrobusse

Ebusco liefert zurzeit 2 Bustypen; den Ebusco 2.2 und den Ebusco 3.0. „Der Ebusco 3.0 – ein sehr innovativer E-Bus in Leichtbauweise aus Verbundwerkstoffen – ist eine großartige Gelegenheit, um zu demonstrieren, inwiefern Elektrofahrzeuge der nächsten Generation neue Transportlösungen bieten können.

„Hier in Australien haben wir den idealen Standort, um das Potenzial dieser sehr innovativen Technologie zu demonstrieren“, fuhr Simon Pearce fort. „In wachsenden Städten wird es immer wichtiger, sich die Technologie beim Übergang von traditionellen Industrien in die umweltfreundliche digitale Wirtschaft zu eigen zu machen.“

Kontakt:

marketing@ebusco.com

+31 88 1100 200